

Zerschnittene Lebensräume



Straßen durchtrennen die Lebensraumteile von Amphibien. Hier sieht man eine mögliche Schutzmaßnahme: einen Amphibienzaun entlang der Straße



Je stärker das Verkehrsaufkommen, desto geringer ist die Chance für die Tiere, die Straße lebend zu überqueren

Todesfälle Verkehr

Auf ihren Wanderungen müssen Amphibien oft Straßen überqueren, die ihnen schon bei geringer Verkehrsdichte leicht zum tödlichen Verhängnis werden. Schon zehn Autos pro Stunde können 30% der Erdkröten, die eine Straße überqueren, töten!



Auch versiegelte Flächen in Siedlungen und Gewerbegebieten werden den Tieren zum Verhängnis. Sie finden keine Deckung vor Feinden



Während der Frühjahrswanderung zu den Laichgewässern werden sehr viele Erdkröten Opfer des Straßenverkehrs



Vor allem auf Straßen in Buchenwäldern findet man immer wieder tote Feuersalamander



Platt gewalzt und ausgetrocknet, so findet man die meisten Straßenopfer, wie diese Gelbbauchunke